

DIE
DEN GENUINEN ICHNEUMONIDEN
VERWANDTEN TRIBUS IN RUSSLAND,
VORZUGSWEISE IN KURLAND.

Von

J. H. KAWALL.

Ueßer die genuinen Ichneumoniden Russlands ist bisher sehr wenig publicirt worden. Was mir über die in Kurland und Livland vorkommenden aufzufinden und zu bestimmen gelang, habe ich in dem «Correspondenzblatte des Naturforschenden Vereins zu Riga» mitgetheilt, wo ich im 8-ten Jahrgange № 4—437, im 13-ten Jahrg. № 8 noch 51, also zusammen 488 Species namhaft machte.

Noch bedeutend weniger aber haben unsere Entomologen ihre Aufmerksamkeit den, jenen verwandten, Familienstämmen der Braconiden, Evaniiden, Chalcididen und Proctotrupiden zugewendet, und eben so wenig den Cynipiden. Für Kurland führt Groschke, in der Beschreibung der Provinz Kurland. Mitau 1805 in 4°. S. 167

aus allen diesen Familienstämmen nur vier Chalcididen an, nämlich: *Ichneumon muscarum* (= *Torymus muscarum* L.), *Ichn. Bedeguaris* (= *Torymus Bedeg. Fb.*), *Ichn. puparum* (= *Pteromalus puparum* Swed.), *Ichn. larvarum* (= *Eulophus larvarum* Fb.), und zwei Cynipiden: *Cynips rosae* (= *Rhodites rosae* L.) und *quercus folii* L., denn was er als dritten mit «*Cynips salicis*» bezeichnet, ist keine Gallwespe, sondern eine Gallmücke.

Fischer in seiner Naturgeschichte von Livland. Riga 1798. 8. nennt für seine Provinz nur zwei Chalcididen, nämlich *Ichneumon puparum* und *Cynips capreae* L. (= *Torymus nigricornis* Fb., wenn nicht etwa nur eine Gallmücke darunter verstanden werden muss), und als Cynipidum noch *Cynips glechomae*, *viminalis* und *quercus*, von denen der erstere = *Aulax glechomae*, der dritte = *quercus folii*, der zweite gleichfalls nur auf eine *Cecidomyia* zu beziehen ist.

So viel über diese zwei Ostseeprovinzen.

Für Ingermannland finden wir etwas mehr in Cederhielms Fauna dieser Landschaft, (*Faunae Ingermanicae prodromus exhibens methodicam descriptionem insectorum ad Petropolensis etc auctore I. Cederhielm. Cum Tabulis III pictis. Lipsiae 1798. 8.*). Hier begegnen uns doch drei zu den Braconiden gehörige Hymenopteren, als *Ichneumon denigrator* F. (wahrscheinlich *Bracon impostor* Scop.), *I. globatus* (= *Microgaster globatus*) und *I. glomeratus* (= *Microgaster glomer.*); dann zwei Evaniden: *Foenus jaculator* L. und *assector* L., die auch unter der Bezeichnung «*Ichneumon*» stehen; endlich drei Chalcididen als: *Ichneumon bedeguaris*, *puparum* und *larvarum* (= *Torymus Bedeg.*, *Pteromalus pup.*, und *Eulophus larvarum* L.).

Hummel giebt zu der Petersburger Fauna einige Ergänzungen in seinen *Essais entomologiques*. St. Pétersbourg 1822. № II. 1823. № III und 1826. № V. Er nennt: *Bracon manducator* Jur. (= *Alysia manducator*), denn *Cerophron cornutus* (wahrscheinlich *Sparasion truncatellus* Zett.) und *Proctotrupes brevipennis* Ltr., ferner *Diplolepis nigricornis* Fb. (= *Torymus nigricornis* Fb.).

An den höheren Norden reiht sich nun ein Theil des südlicheren Russlands, Wolhynien. Ueber diesen theilt uns Belke seine Beobachtungen aus dem Umgebungen von Kamieniez-Podolsk mit; zuerst in diesem Bulletin v. J. 1853. № II. Er spricht daselbst von 6 Braconiden, nennt aber nur *Agathis nominator* Ltr. und *Sigalphus* (*Chelonus*) *oculator* L.; ausser diesen einen Evaniiden, nämlich *Foenus jaculator*. Dagegen werden von ihm im Bulletin des Jahres 1859, № 1. S. 74 und 75 acht Braconiden genannt, denn *Perilitus albitarsis*, unter die Ichmumoniden gestellt, gehört auch zu den Braconiden), ferner 1 Evaniide, 2 Chalcididen, 1 Proctotrupide, 2 Cynipiden (wobei ich annehme, dass mit *Cynipsillum violaceum* der *Perilampus violaceus* Fb. gemeint sei). Zu diesem Belkeschen Verzeichnisse möchte ich nur noch bemerken, dass ein *Bracon variatus* Nie. nicht existirt, und entweder *variator* oder *variegator* gemeint sein mag; dann: dass statt «*Agathis*» stehen sollte «*Bracon*», und dass die unbekannte *Chelonus* Species entweder *Chel. annularis* oder *annulatus* Nees sein könnte.

Ausser diesen finde ich nur noch einige vereinzelte Angaben von Motschulski über die hier besprochenen Hymenopteren. Es werden von diesem Entomologen ausser *Eulophus evonymellae* Bouché und *Encyrtus atricollis* Palm., drei Proctotrupier namentlich aufgeführt (im

Journal du Ministère de l'Intérieur 1852): *Platygaster destructor* Say, *Platygaster tipulae* Kirby und *Platygaster funestus* Motsch., letzterer auch als neu, aber durchaus ungenügend beschrieben. Sehen wir nun noch auf das, was aus dem fernen asiatischen Osten, aus dem Amurlande, derselbe Schriftsteller in diesem Bulletin 1859, № IV. S. 500 für die Fauna am Amur benennen kann, so finden wir nur noch als Braconiden einen Helcon? und einen Chelonus mit neuem Speciesnamen aber selbst ohne Diagnose, nebst *Microgaster tibialis* Nees, dann den Evaniiden *Foenus jaculator* L. und den Chalcididen *Pteromalus artemisiae* Först. Nichts weiter!

Es kommen also in diesen bisherigen mir bekannt gewordenen Aufzählungen für Russland zusammen nur 10 bis 12 Braconiden, 12 Chalcididen, 2 Evaniiden, 3 Proctotrupiden, 5 Cynipiden vor, folglich mit der Gesamtzahl 34 für alle die Familien, welche hier Gegenstand der Besprechung sind.

Neben so überaus dürftigen Veröffentlichungen könnte das, was ich fast ganz allein für Kurland anzuführen habe, Manchem als viel erscheinen, und doch ist es nur sehr unbedeutend wenig. Ich würde auch noch mehr gewagt haben, damit hervorzutreten, wenn ich mehr Aussicht hätte, als ich habe, diejenigen literarischen Hilfsmittel benutzen zu können, welche mir fehlen, um mit Erfolg die vielen übrigen in meiner Sammlung steckenden und noch unbestimmten Species zu dechiffriren, und wenn ausserdem meine Augen mir noch gestatteten, die vielen sehr kleinen Formen der Hymenopteren scharf prüfend zu durchforschen. Nur der Wunsch, es möge ein künftiger mehr begünstigter Forscher der einheimischen Insectenfauna nicht meinen, dass vor ihm auch für die

oben bezeichneten Familiengruppen Niemand da gewesen sei, der sie kennen zu lernen bemüht war, und auf Einzelnes wenigstens aufmerksam machen konnte, veranlasste mich zu der Veröffentlichung meines Verzeichnisses, welches zumeist eine Localfauna, doch auch ein Beitrag zur Kenntniss der geographischen Verbreitung der Hymenopteren überhaupt sein mag. Mit Ausnahme von wenigen der Verzeichneten, welche ich nur aus entfernteren Theilen Russlands, namentlich aus Kamieniez - Poldolsk und aus Sarepta, jene durch die Gefälligkeit des Herrn Belke, diese durch Herrn A. Becker, kennen lernte, und die von mir speciell bezeichnet sind, wurden die übrigen in Kurland fast sämmtlich von mir, und zwar meist zunächst um Pussen ($57^{\circ} 20'$ Br. $19^{\circ} 38'$ L.), oder doch nur in Entfernung von drei bis fünf Meilen, gefunden. Bei den Species nun, bei welchen keine weitere Ortsbezeichnung steht, denke man «Pussen» dazu, — was ich weglasse, um nicht unnöthig zu wiederholen. Aus Livland lernte ich nur sehr wenige kennen. Zeitbestimmungen habe ich gegeben soviel als von mir notirt war, und zwar nach Julianischem Kalender. Die Transposition in den Gregorianischen ist ja leicht.

Russland müsste, beiläufig gesagt, wohl die 20. fache Zahl der von mir hier bezeichneten Hymenopterenspecies nachweisen können, denn ihr Dominium ist sehr gross. Mit Ausnahme eines Theils der Cynipiden, die von Pflanzensäften leben, beherrschen sie, einschränkend durch ihren Parasitismus, alle übrigen Insectenordnungen, auch ihre eigene, ja sich selbst untereinander, — mitunter bis zur dritten Potenz, — auch die Spinnen, und manche der anderen Insecten müssen ihnen nicht nur als Puppen, Raupen, Larven, Maden, sondern schon im Ei - Zustande zur Wohnung dienen, und sogar in vollständiger

Ausbildung, als Imagines. Manche Species wird überdies von mehr als *einer* Parasitenart heimgesucht. Zählt doch Ratzeburg für den *Pissodes notatus* 23, für *Teras terminalis* 27, für *Cecidomyia salicina* 38 verschiedene Arten solcher Schmarotzer auf, dabei nicht mitgerechnet die genuinen Ichneumoniden, welche gleichfalls gehörig anräumen.

Ihre Grösse geht zwar nur bei ein Paar Evanielen über 6 Linien Länge hinaus, die 7 bis 8 Linien lang werden, dagegen sinken sie bis auf die winzigste Kleinheit hinab, bis auf $\frac{1}{16}$, $\frac{1}{7}$ (*Trichogramma evanescens* Westw.), $\frac{1}{9}$ (*Gonatocerus minimus* Först.) Linien Länge, und ersetzen durch die Menge, was ihnen an Grösse abgeht, so dass selbst ein einzelnes Schmetterlings-Ei ihrer fünf bis sechs birgt (*Myia atomos* Boy. de Tonse), und auch kleine Käfer Eier von ihnen nicht verschont werden. Aus den Eiern von *Galeruca viburni* erzog ich selber solche (s. Correspondenzblatt des Naturforschenden Vereins zu Riga, 7-ter Jahrg. (1854) S. 60.)

Die von mir benutzten Werke citire ich der leichteren Uebersicht wegen und um nicht unnötigen Raum einzunehmen, mit Abkürzungen, auch des ~~Autors~~-Namen. Für Nees ab Esenbeck *Hymenopterorum Ichneumonibus affinium monographiae* 2 Voll. Stuttgartiae et Tübingae 1834. 8. steht Nees ab Esenbeck Monogr., oder Nees oder auch N. allein, mit Bezeichnung des Bandes, der Seitenzahl und der Nummer Für. Wesm. Monographie des Braconides de Belgique. Bruxelles 1835. 4. setze ich Wesm. Mon. oder Wsm. allein, — und da die erste Abtheilung dieser Monographie in dem 10 Bande der Mémoires de Bruxelles erschienen ist, die zweite im 11, die dritte im 12 Bande, alle drei aber mir in

zwei Bänden eines Separatdruckes vorliegen, so bezeichne ich die erste Abtheilung mit I, die anderen beiden mit II. a. und II. b. Ratzeburgs Werk: die Ichneumonen der Forstinsecten 1 Bd. Berlin 1844, 2 Bd. 1848, 3 Bd. 1852 in 4 ist bezeichnet mit Rtz. J. d. F. oder bloß Rtz. I, II oder III. Die anderen Citate werden schon für sich verständlich sein. Leider habe ich die Schriften von Haliday für die Braconiden, von Curtis und Thomson für die Proctotrupier, von Walker für die Chalcididen nicht speciell benutzen können, — und bedaure sehr, dass von Försters hymenopterologischen Studien das *dritte* Heft noch immer auf sich warten lässt.

In den Arten-Bestimmungen war ich hie und da nicht ganz sicher, und habe daher die Abweichungen von den citirten Beschreibungen näher angegeben, wie auch ein oder das andere Geschlecht näher characterisirt, — meist im Anschluss an Nees, darum lateinisch. Es wird öfters schwer, bisweilen kaum möglich nachzuweisen, dass manche Species der bezeichneten Insecten auf das Genaueste mit den gegebenen Beschreibungen der Autoren übereinstimme. Abweichungen, wenn auch nur kleine Variationen in Färbung und Grösse kommen nur zu oft vor, und haben manchem Autor, wenn nur Unica vorlagen, Veranlassung gegeben, sie als neue Species abzusondern, während wieder Andere sie zu den Varietäten zählen. Es ist fast unmöglich, dabei immer das Rechte zu treffen, und nicht individuell zu sein. Schwankungen finden wir bei Nees von Esenbeck, bei Wesmäl, bei Ratzeburg, bei Anderen, eben doch, weil solche Schwankungen besonders bei *den* Insecten vorkommen, die in ihren Lebensverhältnissen so abhängig von anderen sind, wie die Schlupfwespen von ihren Wobnthieren. Andere klimatische, vegetative und Boden-Verhältnisse, anhalten-

dere Einflüsse der Witterung, mehr oder weniger Licht, Wärme, Kälte, Nässe, Trockenheit, mangelhaftere oder veränderte Nahrungsstoffe, Verlängerung oder Verkürzung der früheren Entwicklungsstände, können in einer Gegend *die eine* Abweichung, in einer anderen eine *andere* begünstigen, allmählig constanter machen und ihr *einen*, wenigstens eine Zeitlang, dauernderen Charakter geben. Ein, wenn auch nur sehr leises Schwanken in den Formen, ein Uebergehen nach verschiedenen Richtungen hin, — eine natürliche Cultur, wie Darwin's Theorie aufstellt, möchte auch bei den Insecten mit der Zeit immer mehr Bestätigung finden, und es wird die Ansicht nicht so schroff zurückzuweisen sein, dass es eigentlich nur Individuen, nicht Arten gebe, die sogenannten **Arten** aber nur für eine gewisse Zeitdauer, wenn auch *manche* für eine sehr lange, doch nicht für immer denselben Bestand haben. Wir sehen das ja an der Bernsteinfauna. In der Systematik, wie in den Beschreibungen wird immerfort aufs Neue geändert werden müssen. Es ist aber natürlich, dass für die Gegenwart man sich möglichst zu orientiren sucht, und *sich begnügt, die Ordnung* nachzuweisen, wie sie innerhalb des laufenden Jahrhunderts sich darstellt. Die *descriptive Entomologie* ist überdies in der gegenwärtigen Genauigkeit und Ausführlichkeit noch eine sehr junge, und lässt eine Vergleichung weit auseinander liegender Zeiträume noch nicht zu. Wie weit greifend aber die Forschung nöthigt von einer stereotypen Stabilität und Systematisirung abzugehen, das spricht sich gleichfalls in einer *Betrachtung des berühmten* Astronomen Mädler aus, welcher auch für *seine Wissenschaft* sagt: «Die Natur bietet uns am Himmel wie auf Erden in geistiger wie in körperlicher Beziehung nur Individuen, nicht Exemplare. Alle unsern Kategorien, al-

le Classificationen des Astronomen, Physikers, Zoologen, sind *Annäherungen* an die Wahrheit, unentbehrliche Hilfsmittel für unsere beschränkte Fassungskraft, ehrenvolle Denkmäler des menschlichen Fleisses und Scharfsinnes, aber sie sind ohne gesetzliche Kraft für die unerschöpfliche Mannichfaltigkeit der Natur, die nie und nirgend auch nur zwei gleiche Sandkörner oder Baumblätter hervorgebracht, und vor welcher die einzelnen Weltgloben und Weltsysteme, wie die einzelnen Menschen, nicht, wie bei Philipp II. Grossinquisitor, blosser Zahlen, sondern selbstständige, eigenthümliche, nur sich selbst gleiche Existenzen sind, die nicht in identischen, sondern nur in ähnlichen Wesen ihr Bild anschauen. Die Einheit der Natur ist keine Einerleiheit und gestattet der freien eigenthümlichen Entfaltung überall genügenden Spielraum». (S. Westermann illustrierte deutsche Monatsschrift 1862. S. 197.)

Als die gegenwärtige kleine Arbeit zur Absendung für das Bulletin schon bereit lag, wurde mir die neue Abhandlung von Foerster über «die Familien und Gattungen der Braconen» bekannt, welche in den «Verhandlungen des naturhistorischen Vereins der preussischen Rheinlande und Westphalens. Bonn 1862. 19 Band. S. 235 — 288 erschienen ist. Sie führt 26 Familien mit 208 Gattungen auf! Eine specielle Anwendung der darin enthaltenen neuen Systematik in Betreff der Familien (oder Gruppen) für meine Zusammenstellung möchte zu verfrüht sein, da es dazu auch der Artbeschreibungen bedürfte, und überhaupt von mir noch viel zu wenig Material geboten werden konnte. Doch bin ich, so viel möglich auf Försters Eintheilung eingegangen, und habe seine Gattungsnamen in Anwendung gebracht.

=

I. BRACONIDES Westwood.

1. Familia BRACONCIDAE Först.

a. Subfamilia Braconcidae Först.

Genus IPHIAULAX Först.

Iphiaulax impostor Scop.Syn. *Bracon denigrator* Fb.*Bracon impostor* Nees ab Esenbeck.

Hymenopterorum ichneumonibus affinium Monographiae Vol. I. p. 93. № 54.

Ratzeburg die Ichneumonen der Forstinsecten HL. Bd. S. 74.

♂ und ♀ so wie Nees ab E. die deutschen Individuen beschreibt. Auch in Livland und bei Petersburg. Näher den bei Nees angedeuteten italienischen stehen die, welche ich aus Kamienietz-Podolsk und Sarepta kenne, und unter dem Namen pictus beschreibe.

Iph. pictus n. sp. 5''' l:

♀ Niger, leviter pubescens. Capite cum antennis et palpis nigro, mandibulis medio rufis. Orbitae oculorum postice rufae indicia, et macula parva rufa utrinque inter antennas et oculos. Thorace laevi nitido nigro; prothorace coccineo-rufa medio et apicibus lateralibus inferis nigris; mesothorace rufo, lobis tribus nigris, mesosterno nigro partibus anticis superis rufis; - scutella rufo maculis duabus nigris; metathoracis medio superno rufo, striga abbreviata medio longitudinali fus-

ca. Abdomine coccineo - rufo; sculptura sicut «impostoris». Pedibus et terebra nigris, hac abdomine paullo longiore, apice decurva. Alae fuscae, fascia sub stigmate interrupta albida, stigmate fusco, basi albida; nervus recurrens posticus utrinque tenuiter pallide marginatus.

Species e Kamieniec - Podolsk.

Species sareptana ♀ magis coccinea.

Ganus *Vipio* Latr.

Vipio desertor ♀ Fb.

Nees l. 125. 80. *Bracon desertor*.*

Var. *sareptana* pectore medio nigro.

V. terrefactor ♀ Will. — Nees. Mon. l. 122. 78.

Var. Rufo - flavus. Antennis fuscis, articulo primo obscure rufo. Pectore mesothoracis nigro, tibiis parte apicali tarsisque pedum anticorum apice, posticorum totis fuscis. Terebra corpore longiore. Alis fuscis, striis duabus albo-hyalinis transversis, majore sub basi stigmatis flava, minore stigmatis apice nervum recurrentem secundum cubitalem includente.

Long. 4"', 5. — E. Kamieniec-Podolsk.

Var. *Sareptana* ♀ 4"' l., terebra 6"', 5 l.

Ferrugineo - rufus; antennis, mandibularum apicibus, macula cum ocellis, mesothoracis lobis, pectore postico, metathorace supra, coxis pedum posticorum (apice rufo excepto), femoribus posticis subtus medio, tibiis tarsisque posticis — nigris; tarsis mediis fuscis. Abdominis segmento primo macula media nigra, fere semilunari. Alis sub-

fuscis, fasciis duabus albidis, prima sub stigmati initio, altera brevi ad stigmati apicem et nervum recurrentem alteram areolae cubitalis secundae includente. Antennis articulo primo obscure rufo.

Genus *BRACON* Fb.

Bracon appellator Nees I. 108. 66. ♀

Mir nicht bloß aus Kurland, sondern auch aus Livland bekannt. Exemplare, die ich aus Sarepta erhielt, zeigen einige Verschiedenheiten.

- 1) 3''' l. femoribus posticis apice nigris, segmento abdominis primo basi medio macula nigra semilunari et spatio ocellorum triangulari nigro.
- 2) 3'', 5 l. Capite tantum ocellis et spatio inter oculos, thoracis dorso (scutelli medio excepto) flavescentibus, thoracis lateribus fulvo-maculatis; tarsis posticis fere totis fuscis. Alis margine antico ante basin et apice stigmati flavescentis macula parva nigra.

Terebra 4''' l.

- 3) 5''' l. Multo intensius rufus et alis multo obscurius fuscis. Caput macula majori ocellos includente et ad antennarum radices extensa, coxis et trochanteribus nigris. Pedibus omnibus totis rufis; terebra abdomine multo longiore, fere duplo. Metathorax diffuse punctatus.
- 4) Fere totus rufus; tibiis posticis apicem versus et tarsis obscurioribus. Oculis, mandibulorum apicibus, antennis, ocellis et maculis duabus magnis nigris confluentibus inter pedes anteriores nigris.

Bracon atrator ♀ Nees Mon. I. 82. 43.

Br. delusor Spin. Nees Mon. I. 69. 27.

♂ var. Similis feminae, capite luteo, vertice, occipite et mandibularum apicibus nigris, antennarum basi et prothorace subtus luteo.

Br. dimidiatus Nees Mon. I. 108. 65. ♀

Br. diversicornis N. I. 49. 2.

Br. flavator Fb. N. 98. 56.

♂ ♀ d. 25 Juni und 10 Juli.

♀ auch aus Sarepta 4''' und 5''' l.: oculis dimidio vel parte tertia rubro cinctis, terebra corpore longiore.

Kommt auch bei Kamienietz-Podolsk vor. S. Bulletin de Moscou 1859. I. 74.

Br. fuscatus N. I. 106. 63.

♂ Capite piceo et tibiis basi non albicantibus; abdomine magis elongato.

Br. immutator ♂ N. var. γ Nees I. 76. 38.

Vergl. Wesmael. Monographie des Braconides de Belgique II. b. 16. 6.

Ratzebung Ichn. d. Forstins. II. 41. 29.

Br. intercessor N. ♂ ♀ var. β Nees Mon. I. 71. 31.

Var. ♂ macula hypostomatis haud nigra et pedibus omnibus rufis.

Br. lanceolator N. I. 92. 53. ♂

Br. lucidator N. ♀ N. Mon. I. 50. 3.

Br. nigripedator ♀ N. I. 116. 73.

Br. nominator ♀ Fb. N. I. 109. 67.

Wesmael Mon. II. b. 10.

Ist mir nur aus Livland bekannt. Wird auch für Kamienietz-Podolsk angeführt: Bull. de Mosc. 1839. I. 74.

Br. osculator ♀ N. I. 84. 46.

Br. palpebrator ♂ ♀ Rtzb.

Ratzeburg, die Forstinsecten Berlin 1844. Die Ichneumoniden der Forstins. I. 47. II. 39 und III. Tab. VII. Fig. col. 8.

Br. regularis ♀ Wesmael Brac. de Belg. II. b. 44. 34.

Var. Segmenti secundi baseos medio macula parva nigra, tertii medio puncto parvo nigro, **segmentis** 6 et 7 nigris. Pedibus, coxis **et trochanteribus** nigris, femoribus supra striga longitudinali parva fusca, tibiis posticis apice et tarsis posticis articulo primo, ceterisque parce fuscis. Alis parte antica fuscescentibus.

Br. Satanas ♀ Wesm. II. b. 30. 47.

Var. ♀ 1^{'''}, 1 l. Niger; pedibus **piceis**, coxis **trochanteribus** et femoribus fuscis, **tibiis tarsisque** posticis subfuscis. Abdominis segmento **primo** summis lateribus rufescentibus; terebra longitudine abdominis. Alis subobscuris, ante et post stigma vitta hyalina. Mandibulis rufescentibus.

Br. variator ♂ ♀ N. I. 77. 40. Wesm Mon. II. b. 52. 42.

In vielen Varietäten.

Br. variegator ♀ Spin. Nees I. 89. 49.

Conf. Wesm. II. b. 33. 49.

b. Subfamilia Exothecoidae Förster.

Genus EXOTHECUS Wesm.

Exothecus exsertor N.

Nees I. 207. 10. Rogas desertor.

Wesm. Mon. II. b. 87. 12.

2. Familia EUSPATHIOIDAE Först.

Genus EUSPATHIUS Först. (Spathius N.).

Euspathius clavatus ♂ ♀ Panz.

Nees I. 12. 1. Spathius clavatus.

Wesmael Mon. II. b. 129. 1. Spathius clav.

Ratzeburg Ichn. d. F. I. 48. 1. II. 42. 1.

Ratzeburg die Forstins. 3 Bd. Tab. VII. fig. col. 10.

♀ mir auch aus Livland bekannt.

Eusp. Radzayanus ♂ Rtz. II. 43. 6. (Spathius R.) nur
1 1/4''' lang. Im August 1864.

3. Familia HECABOLOIDAE Först.

Genus HECABOLUS Curt.

Hecabolus sulcatus ♂ ♀ Curt.

Syn. Anisopelma belgicum Wesm. II. b. 135.

Vergl. Ratzeb. I. d. F. III. 32. 11. wo auch das ♂
beschrieben ist.

Genus CAENOPHANES Först.

Caenophanes incompletus ♂ Rtz.

Rtz. Ichn. d. F. I. 44. II. 31. Bracon incompletus.

4. Familia DORYCTOIDAE Först.

Genus COELOIDES Wesm.

Coeloides initiator ♂ Fb. et var. ♂ Grv.

Bracon initiator Nees I. 101. 59. Ratzb. I. 46.

Wesm. Mon. II. b. 60. (?)

Genus DENDROSOTER Wesm.

Dendrosoter protuberans N. ♂ ♀ Wesm.*Bracon protuberans* N. I. 121. 77.

Ratzeburg hatte Ichn. d. F. H. 32. Rab. 2. fig. 10.
den Namen *Bracon Curtisii* gegeben. Vergl. III.
32. 7.

Wesm. Mon. II. b. 138.

Ein ♂, das ich fand, war 3''' , ein anderes 2''' , 3 lang.
Den 7 und 10 April unter Eschenrinde 2 ♂ 1 ♀.

Nach Nees sonst nur für Italien und Frankreich, nach
Ratzeburg auch aus Deutschland (Hohenheim),
angezeigt.

Genus DORYCTES Hal.

Doryctes leucogaster ♂ Ziegl.*Bracon leucogaster* Nees I. 98. 57.

Ratzeb. I. 45. III. 35. 20.

Dem *Bracon flavator* sehr nahe stehend.

Anm. Ob was als *Bracon denigrator* als bei Kamin. Pd.
vorkommend bezeichnet wird (Bull. de Mosc. 1859. I. 74.
und bei Petersburg (nach Cederhielm) zu dem denigra-
tor *L.* gehöre, also *Atanycolus denigrator* Förster sei,
möchte ich, — wenigstens was Cederhielms Angabe be-
trifft, bezweifeln, vielmehr nehme ich an, es sei nur der
Fabriciussche Name gemeint, also *Iphiaulax impostor*
Scop.

5. Familia HORMIOLIDAE Först

Genus CHREMYLUS Hal.

Chremylus rubiginosus N.

Hormius rubiginosus Nees I. 156. 3.

Penecerus rubiginosus Wesm. II. b. 70.

Genus *HORMIUS* N.

Hormius moniliatus ♀ N. 153. 1. Wesm. II. b. 67. 1.
d. 4 Septbr 1864.

6. Familia *ROGADOIDAE* Först.

Genus *PELECYSTOMA* Wesm.

Pelecystoma luteum N. ♀.

Rogas luteus N. I. 218. 26.

Wesm. II. b. 92. 1. Ratzb. II. 36. 11.

Aus Kamieniez Podolsk.

Genus *ROGAS* N. (*Aleiodes* Wesm.).

Rogas circumscriptus N. I. 216. 25. ♂ ♀.

Wesm. II. b. 106. 9. Ratzb. II. 35. 11. et tab. 2.
fig. 4. III. 33. 13.

Rog. alternator N. I. 213. 20.

Aleiodes alternator Wesm. II. b. 119. 17.

♀ *Rufus*. Facie, genis, antennarum apicibus, metathorace supra et mesosterno, abdomine a segmento tertio (sed hoc basi rufo) ad apicem, femoribus et tibiis posticis apice — *fuscis*; terebra brevi vix ultra anum prominente; alis fumatis, stigmate piceo.

3''' l.

Rog. brevicornis ♀ Wesm. II. b. 98. 3. (*Aleiodes* br.).

Rog. geniculator N. ♂.

Nees I. 211. 16. Wesm. II. b. 118. 16.

Vergl. Ratzeb. Ichn. d. F. III. 34.

♂ Antennis fuscis corpore longioribus, mandibulis rufis, palpis sordide albis. Abdominis segmento primo rufo, macula baseos magna nigra, secundo rufo, tertio baseos medio rufo, 1, 2 et 3 baseos ruguloso-striolatis et carinatis. Pedibus rufis, tarsi et tibiis posticis apice, fuscis.

Rog. irregularis Wesm.

Aleiodes irregularis Wesm. II. b. 101. 5.

♀ ? 3''' 1. Niger. Maxillis rufis, palpis pallidis. Antennis corpore paullo longioribus, supra fuscis subtus rufescentibus, articulo primo obscuriore; thorax, sed magis sterno, pube albida. Abdomen segmento primo et secundo rufo-fulvis, sed illo baseos medio supra subfusco. Terebra brevi, segmentum anale non excedente. Pedibus fulvis, femoribus, tarsorum apicibus, tibiis posticis-fuscis, his tamen parte basali albidis, tarsi posticis articulo primo supra subfusco.

Rog. nigricornis ♂ Wesm. II. b. 105. 8. (*Aleiodes nigric.*).

Rog. gasterator ♀ N. I. 212. 18.

Syn. *Aleiodes nigripalpis* Wesm. II. b. 97. 2.

Rog. cruentus ♀ Grv. N. I. 212. 19.

d. 14 Juli 1857

♀ Niger. Mandibulis pedibusque rufofulvis, tibiis posticis apice, tarsorum anteriorum articulo ultimo unguibus omnibus tarsisque posticis fuscis. Mesothoracis parte postica et scutello rufis; metathorace ruguloso-punctato. Abdominis segmento 1 et 2, summaque basi tertii striolata et carinata. Alis stigmate et radio fusco, squamula rufo. Long. 4'''.

Capt. d. 14 Juli 1857.

Rog. dissector ♂ N. I. 208. 11.

- a) ♂ Niger. Mandibulis pedibusque rufofulvis, palpis subfuscis. Segmenta 1, 2 et $\frac{2}{3}$ tertii aciculato-striata. Alarum stigmatibus et costa fuscis, squamula rufofulva.

Long. 4''' :

- b) ♂ Niger. Capite fusco, oculorum orbita postica mandibulisque rufofulvis, antennis supra fusco-piceis, subtus rufescentibus. Abdominis segmento primo apice macula media parva, secundo toto medio, fulvo, mesosterno et metasterno rufofulvo.

Long. 4'''.

- c) ♂ Niger. Antennis fusciscentibus, subtus rufescentibus, maxillis et pedibus rufo-fulvis, palpis pallidioribus. Segmentis abdominis 1 et 2, et ad medium tertii - striolatis. Metathorace punctato. Alis stigmatibus fuscis, costa squamulaque rufo-fulvis.

- ♀ sicut c) ♂ sed segmentis 1 et 2 punctatis rufis carinatis, primo macula longitudinali fusca media; pedibus posticis femorum apicibus, tibiis apice et tarsis supra fusciscentibus, tibiis basi albida.

Rog. linearis ♀ N. I. 200. 1.

Wesm. II. b. 159. I. 173. 2.

Ratzb. II. 64. 4 und Tab. 2. 33.

d. 19 — 24 August 1853.

Rog. marginator ♀ N. I. 205. 9.

Wesm. I. 176. 4. Ratzb. II. 65. III. 67. 7.

Genus *ISCHIOGONUS* Wesm.

Ischiogonus zonatus ♂ ♀ Wesm.

Chelonus dentator N. I. 279. 3.

Rtzb. III. 25. Wsm. I. 244. 11.

10. Familia MICROGASTEROIDAE Foerst.

Genus MICROPLITIS Foerst.

Microplitis sordipes ♂ Ziegl. var. ♂ N I. 167. 8.

Vielleicht *Microgaster Spinolae* Rtzb. III. 49. 9.

Genus MICROGASTER Ltr.

Microgaster affinis ♂ N. I. 176. 22.

Microg. albipennis N. I. 186. 36. Rtzb. II. 52. 22.

♂ Niger. Capite palpis albidis, antennis pube albida; pedibus fuscis, femoribus anticis apice, tibiis subtus et tarsis, tarsis pedum posteriorum fulvescentibus. Alae stigmatate fere hyalino, nervis includentibus cum nervo poststigmatico obscuris.

Long. 1''', 2.

d. 25 Juli 1854.

Microg. amentorum Rtzb. I. 49. II. 68. III. 48.

In Menge aus mit *Paedisca immundana* Fisch. besetzten Erlenkätzchen von mir gezogen.

Microg. deprimator ♂ Spin. N. I. 164. 4.

Microg. difficilis ♂ N. I. 182. 30.

Soll, nach Wesmael II. a. 45. 16. gleich sein dem *M. perspicuus* ♀ N. 177. 23, den ich auch gefunden habe.

Rtzb. III. 55. 44.

Microg. falcatus ♀ N. et var. γ Nees Mon. I. 175. 20.

Microg. gagates N. I. 183. 33. Wsm. II. a. 57. 29.

♂ Niger. Pedibus, nigris, femoribus anticis apice, ti-

biis anticis, fulvis, his supra fusciscentibus, tarsis anticis fulvis. Alarum stigmatibus piceo.
d. 4 Juli 1856.

Microg. glomeratus L.

Nees I. I. 179. 26. Wesm. II. a. 65. 40.

Auch bei Petersburg (Cederhielm).

Microg. impurus ♀ N. I. 167. 37. Wesm. II. a. 53. 25.

Microg. juniperatae Bouché.

Bouché Naturgeschichte der Insecten, 1 Lieferung. Berlin 1834. S. 154. 35.

Soll nach Nees Mon. II. 404. synonym sein zu *M. sericeus* Nees Mon. I. 184. 34. Rtz. 74. 22.

Microg. lineipes ♂ ♀ Wesm. II. a. 57. 30.

Microg. albipennis var. ♂ Nees I. 166. 36.

Aus mit *Paedisca immundana* besetzten Erlenkätzchen nebst *M. amentorum* Rtz.

Microg. mediator ♂ Halid. Entom. Mag. II. 235.

= *fulvicornis* Wsm. II. a. 44. 15.

Vergl. Berliner Entomologische Zeitschrift 1860. 125. 13.

Microg. nigripes ♂ Rtz. I. 71. ♀

♀ *terebra* abdomine paullo brevior.

Microg. perspicuus ♀ N. I. 177. 23.

Wesm. II. a. 45. 16. Rtz. III. 55. 44.

Microg. reconditus N. I. 174. 19.

Wesm. II. a. 48. 19.

Syn. *M. ordinarius* Rtz.

Microg. ruficornis ♂ ♀ N. I. 179. 25.

Wesm. II. a. 61. 34.

Bei Kemmern in Livland.

Microg. sessilis Spin. N. I. 185. 35.

Wesm. II. a. 48. 19. ? Rtzb. III. 56. 49.

♀ 1''' l. Niger. Pedibus nigris, femoribus anticis parte apicali, tibiis et tarsis, tibiis mediis apice excepto, et tibiis posticis parte basali fulvis; stigmate piceo.

Microg. Spinolae ♀ N. I. 166. 7.

Vergl. Wesm. II. a. 41. 13.

M. Spinolae Rtzb. ist nach Ruthe. = M. Ratzeburgii Ruthe.

♂ d. 24 Juli.

Microg. stigmaticus ♂ Rtzb. I. 68. II. 48 und Tab. 2. fig. 18. III. 47.

♂ 2''' l. Niger, capite palpis pallidis; abdomine thorace brevior, pedibus rufofulvis, coxis et trochanteribus supra, tarsisque posticis fuscis.

Microg. tibialis ♂ ♀ N. I. 168. 10.

Wesm. II. a. 35. 7.

d. 20 Mai.

Ann. Microgaster globatus Fb. bei Petersburg (Cederhielm).

Genus ACAELIUS Hal.

Acaelius subfasciatus Wsm. ♂ ♀

Pleiomereus subfasciatus Wesm.

Rtzb. III. 65 und Fig.

2 ♂ aus *Nepticula argyropeza* und 1 ♀ aus *Nepticola Weaveri* gezogen vom Herrn General, Baron Nolcken auf Oesel.

11. Familia AGATHIDOIDAE Först.

Genus AGATHIS Ltr.

Agathis breviseta N. I. 131. 4. ♂ ♀

Wesm. II. a. 25. 3.

Ag. nigra N. I. 128. 1. ♂

Wesm. II. a. 23. 1.

Ag. tibialis ♀ N. var. ♂ Nees I. 132. 5.

Genus CREMNOPS Först.

Cremnops deflagrator N. I. 139. 10. ♂ ♀

Agathis deflagrator N.

Vergl. *Agathis purgator* N. Wsm. II. a. 26. 4.

Ist mir nur aus Livland und Kamienietz - Podolsk zugekommen.

12. Familia EUMICRODROIDAE Först.

Genus DIATMETUS Först.

Diatmetus gloriator N. ♂

Microdus gloriator N. I. 145. 4.

Ratzeburg erhielt das ♂ aus *Pissodes notatus*.

d. 13 und 16 April 1853.

Genus EUMICRODUS Först.

Eumicrodus calculator ♀ Fb.

Microdus calculator N. I. 144. 2. = *Microdus abscissus* Rtzb. I. 57. II. 46. 2.

Wahrscheinlich Schmarotzer der Schwammotte. Ich erhielt ihn am 27 Mai 1864 aus Eichenschwamm.

Kommt auch bei Schleck vor. Ratzeburg sagt

Ichn. d. S. I. 58. II. 64, er habe *Microdus abscissus* aus *Orchesia micans* erzogen.

№ 4. 1865.

23

Eum. nitidulus N. I. 144. 3. ♂ ♀.

Wesm. II. a. 8. 1.

d. 11 Mai 1853 und sonst, in Menge.

Eum. thoracicus N. I. 143. 1. ♀.

Wesm. II. a. 9. 2.

Eum. tumidulus N. I. 147. 8.

Wesm. II. a. 16. 8.

Genus ORGILUS Hal.

Orgilus obscurator N. ♂.

Microdus obsc. N. I. 151. 14.

Ischius obsc. Wesm. II. a. 21. 1.

Eubadizon leptcephalus Hartig.

Macropaipus leptcephalus Rtzb. I. 57. III. 44. 1 und

Tab. VII. fig. 9.

13. Familia PACHYLOMMATOIDAE Först.

Genus PACHYLOMMA Bréb.

Pachylomma buccata Bréb. Euc. Meth. Ins. 1. X. p. 23.

Wesm. I. 90. 1.

Hybrizon latebricola N. I. 28. 1.

Rtzb. II. 53 und Tab. 2. fig. 23. III. 57.

Vergl. Girard in den Verhandlungen des zoolog. botan. Vereins in Wien, Bd. VII. Jahr. 1857. Wien 1857. S. 403. ff.

Von mir in meinem Garten d. 5 August 1853 auf einem Johannisbeerstrauch gefunden.

14. Familia APHIDIOIDAE Först.

Genus APHIDIUS N.

Aphidius exoletus N. I. 25. 14. ♂ var.

Wesm. I. 81. 4.

Aph. infirmus N. I. 18. 4. ♀.

Aphidius protaeus Wsm. I. 75. 1.

Rtzb. II. 62. 3.

Aph. obsoletus Wsm. I. 83. 5. ♂.

Rtzb. II. 58. III. 62.

Aphidius dissolutus var. β N. I. 23. 12.

Aph. planistipes N. I. 20. 6. ♂.

Aph. rosarum N. var. et ♀.

N. I. 19. 5. = *Aph. protaeus* Wsm. = *xanthostoma*
Bouché.

Var. δ . ♀ Vergl. Wesm. I. 75. 1.

15. Familia EUPHOROIDEAE Först.

Genus MICROCTONUS Wsm.

Microctonus aethiops N. var. I. 32. 5. ♂.

Perilitus aethiops N.

Vergl. Ruthe in der Stettiner Entomologischen Zeitung
1856. 292 7, dessen *M. spurius* S. 297. 16 und
den Nachtrag S. 307.

Var. ♂ 1''', 2 l. Niger. Antennis longitudinem corporis
superantibus; pedibus dilute piceis, coxis et
trochanteribus fuscis.

Mandibulis et palpis luteis.

Microct. bicolor Wesm. I. 61. 4. ♂.

Rtzb. II. 57 und Tab. 2. fig. 26.

Ruthe in d. Stettiner Ent. Zeit. 1856. 294. 11.

Wesmael kannte nur das ♂.

♀ d. 30 August.

Microctonus fulviceps ♀ Ruthe Stettin. Ent. Zeit. 1856.
295. 13.

d. 2 Juni und 30 August.

Genus PERISTENUS Först.

Peristenus barbiger Wesm.

Microctonus barb. Wsm. I. 69. 10.

Ruthe Entom. Zeit. 1856. 307. 33.

16. Familia PERILITOIDAE Först.

Genus ZEMIOTUS Först.

Zemiotus albitarsis N. ♀.

Perilitus albit. N. I. 34. 7.

In Livland. Auch bei Kamieniez Podolsk s. Bull. de
Mosc. 1859. I. 73.

Genus PROTELUS Först.

Protelus chrysophthalmus N. ♀.

Perilitus chrysophth. N. I. 34. 8.

Wesm. I. 24. 2. Rtz. II. 59. 6.

Im August.

Genus PERILITUS N.

Perilitus abominator N. I. 41. 17. ♀

Wsm. I. 37. 12.

Peril. cinctellus N. I. 40. 15. ♀.

Wesm. I. 50. 22.

Im Juli und August häufig.

Var. ♀ 3''' l. Niger. Antennis fuscis, parte basali,
clypeo et mandibulis rufo-fulvis, capite fusco-rufo.
Prothorace lateribus et subtus rufo; palpis et pe-

dibus pallide fulvis, tibiis tarsisque posticis fuscescentibus; abdomine segmento secundo rufo-fulvo; terebra abdomine paullo longiore.

Peril. consimilis N. I. 42. 18. ♂ ♀.

♀ 2''' l. Niger. Palpis pallide luteis. Pedibus fulvis, tibiis et tarsis paullo obscurioribus, coxis fuscis, terebra longitudine abdominis. Alarum stigmatibus piceo.

d. 16 Mai 1852.

Peril. ictericus N. I. 37. 12. ♀.

Rtzb. II. 55. 7.

Peril. pallidus N. I. 35. 9. ♂.

Peril. pallipes Wsm. I. 29. 6.

Peril. rubens N. I. 36. 10 et var. γ ♂ ♀.

Im August.

Peril. ruficeps N. I. 39. 14.

Peril. scutellator N. I. 38. 13. ♂ ♀ Wsm. I. 39. 13.

Peril. simulator N. I. 41. 16. ♀ Wsm. I. 39. 13.

17. Familia BRACHISTOIDAE Först.

Genus BRACHISTES Wesm.

Brachistes longicaudis ♀ Rtzb. I. 54. III. 28.

d. 15 Mai 1849 aus Blattrollen von *Populus nigra*.

d. 18 Juni 1854.

Brach. uncigenis Wesm. ♀

Rtzb. II. 73. III. 27. 2.

♀ Niger. Palpis sordide pallidis. Pedibus luteis, coxis posticis basi et supra fuscis. Abdominis segmento

primo striolato Terebra longitudine thoracis et abdominis. Metathorace areolato subrugoso.

Long. 2'''.

Genus EUBADIZON N.

Eubadizon pectoralis N. I. 236. 4.

Wesm. I. 165. 1.

In Menge von mir aus den Puppen der Tortrix immundana Fisch. gezogen; auch aus Livland erhalten.

Rtzb. II. 60 und Tab. 2. fig. 30. III. 64.

18. Familia BLACOIDEAE Först.

Genus BLACUS N.

Blacus diversicornis N. ♀

Bracon diversic. N. I. 49. 2.

= *Blacus maculipes* Wsm. I. 94. 2.

Bl. errans N. var. ♀

N. I. 190. 1. Ruthe in d. Berliner Entom. Zeitschrift,
5 Jahrg. 1861. S. 153. 15.

Bl. longipennis Grv. Nees I. 190. 2. ♀

Genus GANYCHORUS Hal.

Ganychorus ruficornis N. I. 49. 1. ♀

Bracon rufic. N. *Blacus rufic.* Wsm. I. 92. 1.

Blacus rufic. Rtzb. II. 61.

19. Familia LIOPHRONOIDAE Först. vacat.

20. Familia ICHNEUTOIDAE Först. vacat.

21. Familia HELCONOIDAE Först.

Genus HELCON N.

Helcon aequator N. I. 229. 4. ♀

Rtzb. II. 67 und Tab. 2. fig. 32.

Helc. carinator N. I. 227. 1. ♂

Wesm. II. b. 151. Rtzb. II. 67. 3.

d. 12 Juni 1853. Auch aus Kemmern (Livland).

Helc. ruspator L. N. I. 230. 3.

Pussen d. 12 Juni und 7 Juli. Auch aus Schlick und Frauenburg. Eine Varietät mit schwarzen Füßen aus Livland.

22. Familia MACROCENTROIDAE Först.

Genus ZELE Curt.

Zele annulicornis N. ♂

Rogas annulicornis N. I. 201. 2.

Rhyssalus annulicornis Halid.

Phylax annulicornis Wesm. I. 160. 1.

♂ in Pussen in meinem Garten d. 24 Juli 1854 und eben daselbst den 11 Juni 1865 das wahrscheinliche ♀

♀ 5''' l., antennae 6''' l. Terebra longitudine fere dimidia abdominis.

Genus AMICROPLUS Foerst.

Amicroplus colluris Spin. ♀

Rogas collaris N. I. 204. 8. Wesm. I. 179. 6.

Nach Wesmael ist das ♂ = Bracon ebenius N.
d. 3 Juni 1853.

23. Familia DIOSPILOIDAE Foerst.

Genus ASPIDOGONUS Wesm.

Aspidogonus abietis ♀ Rtzb. I. 56. II. 68. und Tab. 2. 34.
d. 26 Mai 1856.

Niger. Antennis articulo secundo subtus piceo - fufo;

palpis pedibusque fulvis; abdomine thorace brevior; terebra abdominis longitudine. Alarum stigma piceum.

Long. 1''', 5.

Asp. diversicornis Wesm. I. 186. 1. ♀

Rtzb. II. 69.

d. 12 Juni 1849.

Var. ? ♀ Niger nitidus. Abdomine thorace fere brevior, palpis pedibusque fulvis, mandibulis rufis; terebra corporis longitudine vel paullo longiore. Stigmate et radio fusco, hoc basi cum squamula fulvo.

Long. 2''', 5.

Genus DIOSPILUS Hal.

Diospilus fuscipes N. ♀.

Bracon fuscipes N. I. 50. 4.

Leiophron fuscipes Wesm. I. 107. 3. ♀ I. 192. 4.

Diosp. nigricornis Wsm. ♂ ♀

Taphaeus nigric. Wesm. I. 190. 1.

24. Familia OPIOIDAE Först.

Genus BIOSTERES Först.

Biosteres carbonarius N ♂

Bracon carbon. N. I. 58. 13.

Opius carbon. Wesm. I. 452. 32.

Genus HYPOLABIS Först.

Hypolabis pallipes Wsm. ♂ ♀

Opius pallipes Wsm. I. 118. 2.

Rtzb. II. 62 und Tab. 2. fig. 31.

Vergl. Stettiner Entom. Zeit. 1850. S. 214.

d. 1 Juni 1849.

Genus *Opius* Wesm.

Opius analis Wsm. I. 130. 13. ♀

Op. singulatus Wsm. var. 1. ♀

Wsm. I. 120. 3.

Op. circulator N. ♂

Bracon circ. N. I. 54. 8.

Wesm. I. 131. 14.

Op. ochrogaster Wsm. ♀

Op. reconditor ♂ Wsm. var. 1 und 2.

Op. rubriceps Rtzb. I. 56. II. 63. III. 66. und Rtzb.

Forstins. 3. Bd. Tab. VII. fig. col. 11.

d. 20 Mai 1848.

25. Familia *ALYSIOIDAE* Först.

Genus *ALYSIA* Ltr.

Alysia abdinator N. I. 245. ♂

Var. 2'' l. Nigra, nitida; antennis fuscis, basi rufescentibus, articulis 1 et 2 subtus fulvo-rufis, clypei apice, mandibulis et pedibus fulvo-rufis, coxis posticis basi fuscis.

Abdomen piceo rufum, segmento primo striolato, secundo laevi nigro postice piceo-rufo, segmentis reliquis margine piceo. Stigma pallide piceum.

d. 6. August.

Alysia annulata N. I. 256. 27.

Al. bicolor N. I. 247. 15.

♂ 1''' l. Nigra. Antennis longitudine corporis, fuscis,

basi rufescentibus, articulo primo et mandibulis rufis; abdomine obscure rufo, segmento primo fusco; pedibus pallide luteis.

Al. cingulata N. I. 241. 5.

♀ 1''', 2 l. Nigra. Antennis piceis, basi rufescentibus, mandibulis et prosterno rufis, palpis pedibusque pallide luteis; abdomine fusco-piceo, longitudine thoracis; terebra abdomine paullo longiore.

Al. confluens ♂ Rtz. I. 55. II. 71 und Tab. 2. fig. 36.

Al. diremta N. I. 262. 39. ♀

♀ 1''' l. Nigra. Antennis corpore longioribus fuscis, articulo primo luteo; mandibulis, palpis pedibusque dilute luteis; abdomine piceo-luteo, segmento primo fusco. Alis stigmatum pallide piceo.

Al. incongrua N. I. 244. 10.

♂ 1'', 5 l. Nigra, nitida; antennarum basi, clypeo et pedibus fulvis; alarum stigmatum fusco.

Al. limnicola N. I. 261. 36. ♀

♀ 1'', 2 l. Nigra. Pedibus fulvis, femoribus posticis atque tibiis apice piceis, coxis mediis basi, posticis totis, et unguibus omnibus, fuscis. Terebra longitudine $\frac{1}{3}$ abdominis.

Al. manducator ♂ ♀ Ltr. N. I. 239. 1.

d. 21 Juli 1849. Häufig. Auch aus Livland, und bei Petersburg vorkommend.

Al. rufiventris ♀ N. I. 253. 23.

♂ 1''' l. Antennarum basi, facie, scutello, mandibulis et palpis piceo-luteis. Abdomine piceo-rufo; pedibus pallide luteis.

Al. mandibulator N.

♂ 2''' l. Antennis pedibusque rufofulvis, basi dilutionibus.

Al. ruficeps ♂ ♀ N. I. 246. 12.

d. 1 Juni und 23 Juli.

Al. testacea N. I. 246. 13. ♂

d. 31 August 1857.

Al. truncator N. I. 243. 7. ♂

Al. navicularis N. I. 257. 30. ♀

26. Familia DACNUSOIDAE Först.

Genus COELINIUS N.

Coelinus niger N. I. 10. ♀

♀ 2''' l. Niger. Antennis fere longitudine corporis, alis 1'', 2 l., fere abdominis longitudine, abdominis sublinearis vel subspathulacei segmentis 3 — 5 supra medio piceo-rufis, segmento primo ruguloso-striolato; pedibus posterioribus fuscis, anticis piceo-fulvis.

Schmarotzt in der Gerstenfliege, *Chlorops laeta*, in grosser Menge, und wird besonders nach der Gerstenerndte zahlreich an den Aussenwänden der Scheuern gefunden, in welche jene Erndte eingeführt worden ist.

d. 4. Juli 1856.

Genus COPIDURA Schiödte.

Copidura parvula N.

Alysia parvula N. I. 9. 1.

Vergl. Foerster in den Verhandlungen des naturhist.

Vereins der preuss. Rheinlande und Westphalens
19 Jahrg. 1862. S. 275.

Syn. Chaenon anceps Curtis.

♂ 3''' l. Nigra. Capite et thorace nitido, antennis fuscis, subtus piceo-rufis, longitudine corporis; mandibulis apertis medio rufis, 4 dentatis; pedibus abdomineque rufo-fulvis, hoc sublineari, basi fusco et parte apicali quinti vel sexti segmenti fuscescente. Segmenta 1 et 2 ultra medium supra striolata. Caput sat magnum, thorace latius.

d. 14 Juni 1857.

Genus RHIZARCHA Först.

Rhizarcha areolaris N. I. 262. 40. ♂

Alysia areolaris N.

♂ 1''', 2 l. Nigra. Antennis basi, mandibulis pedibusque fulvis, coxis posticis fuscescentibus. Metathorace et abdominis segmento primo pube albida. Abdomen vix thorace longius, elongatum. Alae ultra abdomen porrectae.

d. 15 Juli 1854.

Genus DACNUSA Hal.

Dacnusa gracilis N. ♂ ♀

Alysia gracilis N. I. 257. 29.

=

II. EVANIDAE Westw.

Evaniales Ltr. N.

Genus BRACHYGASTER Leach.

Evania Fb.

Brachygaster minutus Fb. Oliv.

Evania minuta Nees Mon. I. 312. 3.
d. 4 und 14 Juli.

Genus FOENUS Fb.

Foenus assector L. Fb. Nees I. 30. 8. 2. ♀
d. 9 Juli 1863.

Findet sich auch bei Petersburg (Cederhielm) und Sarepta (Becker).

F. jaculator L. Fb. ♂ ♀ Nees I. 307. 1.

Auch in Livland, bei Petersburg (Cederhielm), Kamin. Podolsk (Belke) und Sarepta (Becker).

Genus AULACUS Jur.

Aulacus striatus Jur. Zett. ♂ ♀ Nees Mon. I. 304. 1.

Zetterstedt (Insecta lapponica. Lipsiae 1840. 1. pag. 407) beschreibt etwas abweichend von Nees ab. Es. diesen Aulacus so, wie ich ihn öfters aus den in trockenem Ellernholze lebenden Maden der *Xiphidria Camelus* gezogen habe. Es ist kein anderer als derselbe, welchen Ratzeburg Aulacus exaratus benannt und z. Th. abgebildet hat. S. dessen Ichneumonien der Forstinsecten III. 22. 1.

=

III. CHALCIDIDAE Westw.

Chalcidiae Spin.

Pteromalini Dalm.

A. Pentamera.

1. CHALCIDES Westw.

Chalcidoidae Walk.

Genus CHALCIS Fb.

Chalcis bimaculata Fb. Nees Mon. II. 414. 14.

d. 5 August.

Ch. clavipes Fb. N. II. 23. 2. et 412.

Ausser bei Pussen auch bei Schleck und Durben.

Ch. femorata Dalm. ♀ Nees II. 28. 7. et 29.

Ich fing die von Nees angeführte variatio den 5 Juli 1864 bei Pussen, muss aber die Diagnose so stellen: Pedibus rufis, femoribus apice, tibiis anterioribus basi et apice, posticis annulo ante basin et ante apicem flavis.

Die Färbung ist also wie bei der regelmässigen Zeichnung der Füsse, wenn man statt der schwarzen Farbe sich die rothe denkt. Exemplare der regelmässigen Form habe ich über dies aus Kamieniez Podolsk und einer anderen Gegend des südlichen Russlands, erstere von Herrn Beike, letztere von H. Dr. G. Seidlitz.

Ch. flavipes Pz. ♂ Nees II. 27. 6.

Aus Sarepta erhalten.

Ch. xanthostigma Dalm. Nees II. 26. 5.

2. ENCYRTOIDAE Walk.

Genus ENCYRTUS Ltr.

Encyrtus atricollis Dalm. Nees II. 221 et 433.

Ratzeburg die Forstinsecten 3 Bd. Tab. VIII. fig. 13.

Rtzb. d. lehn. d. F. I. 213. 5.

Syn. *Trigonogaster benignus* Guerin.

Aus *Hyponomeuta evonymellae* Nestern in sehr grosser Menge gezogen.

Enc. scutellaris ♂ ♀ Dalm. Nees II. 221. 22 et 433.
Rtzb. I. 214. 4.

Zu Ende Mai und in der ersten Hälfte des August.
Zahlreich aus *Coccus tiliae* gezogen.

Enc. duplicatus ♀ N. var. II. 204. 3. Rtzb. I. 211. 2.

Enc. Swederi ♀ Dalm. Nees II. 224. 25. Rtzb. III. 190.
10

d. 12 August.

3. PERILAMPOIDAE Först.

Genus PERILAMPUS Ltr.

Perilampus laevifrons Dalm. Nees II. 50. 5.

d. 24 Juli.

4. TORYMIDAE Westw.

Genus TORYMUS Dalm.

Torymus admirabilis ♂ ♀ Först.

Förster Monographie der Pteromalinen. Aachen 1841.
4. S. 32. № 16.

Ratzeburg Ichn. d. F. I. 179. 13 (als *T. crinicaudis*)
III. 225. 23.

Aus Zapfen von *Pinus abies* L. erhalten.

Tor. Bedeguaris ♀ L. Nees II. 56. 2. et 416.

Auch bei Petersburg (Cederhielm).

Tor. caudatus ♂ ♀ N. II. 60. 6. et 417. Rtzb. II. 181.
22.

Tor. cingulatus ♀ N. II. 62. 9.

Tor. cupreus ♂ Spin. var. N. II. 67. 18.

Tor. longicaudis ♂ ♀ Rtzb. I. 178. 7. II. 179.

Aus dem Bedeguar von *Rosa canina* L.

Tor. muscarum ♀ L. Nees II. 58. 4. et 417.

Tor. nigricornis Fb. N. II. 59. 5. et 417.

Auch bei Petersburg (Cederhielm — als *Cynips capreae*; und Hummel *Etudes entomologiques* III. 31).

Tor. purpurascens Fb. (?) Nees II. 57. 3.

Tor. propinquus Först Monogr. d. Pteromel. 32. 17.

Torymus appropinquans Rtz. II. 179.

Aus *Cynips interruptrix* Gallen.

Tor. regius ♀ Deg. Nees II. 55. 1.

Genus *MEGASTIGMUS* Dalm.

Megastigmus erythrothorax ♂ N.

Torymus erythrothor. Nees II. 65. 14.

5. *EURYTOMIDAE* Walk.

Genus. *EURYTOMA* Nees.

Eurytoma abrotani ♂ ♀ Ill. N. II. 40 2 et 415.

Rtz. d. Forstins. 3. Bd. Tab. VIII. fig. col. 4.

Eur. biguttata ♀ Swed.

Decatoma biguttata Swed. = *signata* et *biguttata* Nees II. 44. 7. S. Reinhard in der Berliner Entomolog. Zeitschrift 1857. 75. Aus Gallen von *Cynips petioli*; auch aus Gallen von *Teras terminalis* und *Aulax hieracii* kommend.

Eur. aethiops ♀ Dalm.

d. 11 Juli 1853.

Eur. verticillata ♂ Ill. Nees II. 41. 3.

Aus Gallen von *Rosa eglanteria*.

Eur. Neesii Först (?)

Förster Monographie der Pteromalinen. S. 31. 1.

6. PTEROMALOIDAE Walk.

Genus PTEROMALUS Swed.

Pteromalus bimaculatus ♂ Spin. Nees II. 96. 8.
d. 29 August 1852.

Pter. communis Nees II. 103. 17.

Aus der Gerstenfliege.

Pter. leucopezus Rtz. I. 204. II. 204. III. 243.

Aus *Cynips terminalis* Gallen gezogen.

Pter. cynphis Nees II. 93. 1.

Pter. plagiatus N. var. II. 115. 30.

Pter. puparum ♂ ♀ Swed. N. II. 107. 21. Rtz. I.
194. 17.

Auch bei Petersburg (Cederhielm).

Pter. suspensus ♀ Rtz. I. 189. II. 193. III. 236.

Pter. variabilis ♀ Rtz. I. 201. II. 200. III. 240.

Pter. varians Nees II. 101. 15 et 423.

7. CLEONYMOIDAE Walk.

Genus CLEONYMUS Ltr.

Cleonymus bimaculatus N. var. ♂ Nees II. 85. 1.

♂ d. 5. Juli. ♀ d. 9 August.

Cleon. quadrum Fb. N. II. 86. 2 et 421.

d. 2 August.

B. Tetramera.

8. EULOPHOIDAE Först.

Genus EULOPHUS Geoffr.

Eulophus pectinicornis ♂ Fb. Ltr.

Nees II. 153. 2. Rtz. I. 161. 3.

Euloph. larvarum Fb. bei Petersburg (Cederhielm).

N. 4. 1865.

9. ENTEDONOIDAE Först.

Genus ENTEDON Dalm.

Entedon Strobilanae ♀ Rtz. I. 166. 19.

Aus mit *Tortrix strobilana* besetzten Zapfen von *Pinus Abies* L.

Ent. albitarsus ♂ ♀ Ttz. I. 165. 13.

Von d. H. General Nolcken auf Oesel aus *Lithocolletis alniella* (?) gezogen. Ebenso der folgende.

Ent. orchestis ♂ ♀ Rtz. I. 165. 16.

=

IV. PROCTOTRUPI Latr.

1. DIAPRIIDAE Först.

Diapriides Westw.

Diaprini Thomson.

Genus DIAPRIA Ltr.

Diapria brunnipes Nees II. 332. 15.

Möchte wohl als ♀ zu *D. cornuta* gehören.

D. conica ♀ Ltr. Nees II. 325. 7. Rtz. II. 143. III. 186.

Im Juni.

D. elegans ♂ ♀ Jur. Nees II. 322. 4.

D. cornuta ♀ Ltr. Nees II. 327. 8.

D. picipes ♂ N. II. 320. 1.

D. picicornis ♀ N. II. 322. 3.

D. suspecta ♀ N. (aptera) II. 323. 5.

2. BELYTIDAE Först.

Belytini Thomson.

Genus BELYTA Jur.

Belyta abdominalis ♀ N. II. 344. 12.

d. 14 September an faulen Pilzen.

B. fuscicornis N. II. 340. 5.

B. rufopetiolata N. II. 342.

d. 20 Juli 1855.

B. bicolor ♀ N. II. 342. 8.

Genus OXYLABIS Först.

Oxylabis Jurinei ♂ ♀ N.

Cinetus Jurinei N. II. 348. 2.

S. Förster Hymenopterologische Studien, II Heft. Chalcidiae und Proctotrupii. Aachen 1856. S. 139.

3. HELOROIDAE Först.

Helorini Thomson.

Genus HELORUS Ltr.

Helorus anomalipes Panz.

Helorus ater Nees II. 364. 1.

Die acht Exemplare, welche ich bei Pussen in meiner nächsten Umgebung innerhalb der Zeit vom 7 bis 23 Juli, zum Theil in meinem Garten, fand, stimmen fast ganz mit der Beschreibung, welche Nees giebt überein, und müssen demnach, wie Förster will, zu *Helorus anomalipes* Pz. gezogen werden. Hinzuzufügen habe ich, dass die Mandibeln roth sind, die Füße aber mehr geschwärzt als Nees angiebt. Die Vorderschenkel nämlich sind wenigstens bis zur Basishälfte, auch weiter hinaus, braun, so dass nur die Spitze eine rothe Färbung hat; eben so die Mittelschenkel. Die Hin-

terschenkel meist braun, bisweilen mit rothem Knie, und die Mitteltibien und Hintertibien bei einigen angebräunt, letztere am meisten, wobei dann auch die Tarsen der Hinterfüsse eine Bräunung haben. Die Flügel sind in der Mitte auch bräunlich getrübt, die Radialzelle aber von solcher Trübung immer frei. Der Mittlrücken ist fast glatt, etwas glänzend, doch fein punctirt, fast runzlig quergestreift.

Das Flügelgeäder ist so wie Förster es beschrieben hat. S. dessen Hymenopterolog. Studien, II Heft. Aachen 1856. S. 142.

4. PROCTOTRUPOIDAE Ltr.

Proctotrupini Thoms.

GENUS PROCTOTRUPES Ltr.

Codrus Jur.-Nees.

Proctotrupes campanulator ♂ ♀ Fb. Nees II. 353. 4.

Pr. crenicornis N. II. 357. 6.

Pr. pallipes ♀ Jur. N. II. 356. 5.

Pr. parvulus ♀ N. II. 360. 10.

d. 4 Septbr und 3 Octbr.

Pr. brevipennis Ltr. bei Petersburg.

5. DRYINOIDAE Hal.

Dryini Thoms.

Genus DRYINUS Ltr. vacat.

Genus GONATOPUS Ljungb.

Gonatopus formicarius Ljungb. Soll nach Förster, Hymenopterol. Studien, II. 91. = pedestris Dalm. sein.

Gon. pedestris ♀ Dalm. Nees II. 384. 4 et 385.

(*Gonatopus mutillarius* und *erythrocephalus*), beide auch in Kurland, gehören zu *Methoca*. S. Correspondenzblatt des Naturforsch. Vereins zu Riga. Jahrg. IX. № 2.

6. BETHYLOIDAE Först.

Genus ISOBRACHIUM Först.

Isobrachium fuscicorne N.

Omalus fuscicornis N. II. 392. 1.

Ist nach Förster Hym. Stud. II. 96. das ♂ zu dem folgenden.

Is. nigricorne Nees var. II. 392. 2.

d. 11 Juli 1853.

Genus BETHYLUS Ltr.

Bethylus rufescens N.

Omalus rufescens N. II. 396. 7.

Beth. cenopterus Ltr. (Pz.?) nach Belke bei Kam.-Podolsk. s. Bull. de Mosc. 1859. I. 75.

Genus LAGYNODIS Först.

Microps Hal.

Calliceras N.

Lagynodis fuscicornis N.

Calliceras fuscic. N. II. 281. 3.

0'', 5 l.

7. CERAPHRONOIDAE Haliday.

Ceraphronini Thoms.

Genus MEGASPILUS Westw.

Ceraphron Ltr. N.

Megaspilus clandestinus ♂ N.

Ceraphron cland. N. II. 276. 2.

, d. 5 August 1857.

Meg. fuscipes N.

Aus *Aphis rosae*.

Ceraphron fuscipes N. II. 278. 6.

Meg. Hercules ♀ Först. Mon. d. Pterom. 1 Heft. Aachen
1841. 4. S. 46.

Meg. rufipes N. II. 277. S. et 435.

Ceraphron ruf. N.

Genus CERAPHRON Ltr.

Ceraphron sulcatus Jur. N. II. 277. 4.

8. SCELIONOIDAE Hal.

Scelionini Thoms.

Genus PROSACANTHA N.

Prosacantha spinulosa ♂ N. (?) II. 296. 2. et 299.

Genus SPARASION Ltr.

Sparasion carinatum Zett.

d. 6 — 16 und 21 Juli.

Vergl. Förster Hym. Stud. II. 104.

Sp. inerme Zett.

Sp. tibiale N. II. 261. 2.

Genus TELEAS Ltr.

Teleas Linnei N. II. 288. 3.

Teleas ovulorum L.

Telenomus Halid.

Aus Eiern von *Pentatoma baccarum* L. gezogen.

9. PLATYGASTROIDAE Först.

Genus PLATYGASTER.

Platygaster destructor Say.*Pl. tipulae* Kirby.*Pl. funestus* Motsch.

Alle drei von Motschulski angezeigt im Journal du Ministère de l'Intérieur 1852. Auch in dem Separatdruck: О вредных и полезных насекомых. Сочинение В. Мочульского. Книжка 1. С.-Петербургъ, 1856. 8. S. 9 und 14.

Genus INOSTEMMA Hal.

Inostemma Boscii ♀ Jur.*Psilus Boscii* Jur.*Platygaster Boscii* Jur. Nees II. 306. 14.

Vergl. L. Kirchner in: Lotos Zeitschr. für Naturwissenschaft. Prag. 1856. S. 227 und die Figurentafel fig. 4 — 3,

Schmiedberger Beitr. z. Obstbaumzucht III. 221. Frauenfeld in dem Bericht über die Mittheilungen von Freunden der Naturwissensch. gesammelt von Haidinger 6 Bd. Wien 1850.

Wurde aus Stengelzellen von *Acidomyia salicina* gezogen.

d. 14 Juli 1865.

V. CYNIPIDAE Westw.

Cynipseae.

Genus CYNIPS Hartig.

Cyn. globuli Hart.

Hartig's Familie der Gallwespen in Germars Zeitschrift für Entomologie Bd. 2. S. 176 — 209.

Nachträge im 3-ē Bde 1841. S. 322—358 und 4 Bd.
1843. S. 395—422.

Aus den Gallen gezogen.

Cyn. folii L.

Häufig aus den Gallen gezogen.

Auch bei Petersburg (Cederhielm).

Cyn. fecundatrix Hart.

Cyn. quercus gemmae L.

Aus den Eichen-Zapfengallen.

Cyn. longiventris Hart.

Aus den Gallen gezogen.

Cyn. quercus pedunculi L.

Die Gallen den 1 bis 8 Juni 1854 gefunden. Sie sind grün, rothgesprenkelt; einzelne bis zur Grösse einer Iohannisbeere selbst bis zum Durchmesser von $5\frac{1}{2}$ Linien.

Cyn. calicis Burgedorff. L.

Aus Sarepta erhalten.

Cyn. quercus ramuli L.

Davon nur die Galle gefunden, zuletzt d. 19 Juni 1865.

Hartig vermuthet, dass *C. quercus ramuli* L. mit *T. terminalis* zusammenfalle. Die Vermuthung erscheint mir jetzt richtig, da aus im Juni eingezwängerten Gallen zu Ende des Monates (am 29?) mir Gallwespen in Menge erschienen, welche sich wirklich von *T. terminalis* nicht unterscheiden lassen. Es scheint als wirke die Stelle, welche die Galle einnimmt, auf ihr verändertes Aussehen, verglichen mit den nackten Terminalzellen.

Cyn. agama Hart.

Davon nur die Galle gefunden.

Genus AULAX Hartig.

Aulax glechomae Kaltenbach. Hartig.

Auch bei Petersburg (Cederhielm).

Von *Aulax caninae* habe ich zwar die Galle gefunden,
die Wespe selber aber noch nicht erzogen.Eben so fand ich die Galle von *Aulax hieracii* Bouché,
ohne dass es mir glückte, die Wespe zu erlangen.

Genus RHODITES Hart.

Rhodites rosae L. Fb. Hartig.Var. *Rhodites centifoliae* fand ich die Galle, die Wespe
noch nicht.

Genus TERAS Hart.

Teras terminalis Fb. Hart.

Häufig aus den Gallen gezogen.

Genus ANDRICUS Hart.

Andricus testaceipes Hart.Die Galle von *Andricus inflator* fand ich wohl auch,
doch noch nicht die Wespe. Ebenso von *Andri-*
cus curvator Hart.

Genus APOPHYLLUS Hart.

Apophyllus synaspis Hart.Aus der Galle kam mir nur ein *Synergus* und eine
Chalcidide d. 5. Juli 1853 im Zimmer zur Ent-
wicklung.

Genus SPATHEGASTER Hart.

Spathegaster baccarum L.*Cynips interruptrix* und *interruptor* Hartig.

d. 9 Juni 1854.

Auch bei Petersburg (Cederhielm).

Genus NEUROTERUS Hart.

Von *Neuroterus* Malpighi Fb. fand ich nur die Gallen auf der Unterseite von Eichenblättern, sogar bis 111 auf einem Blatte? Trocken haben sie einen Durchmesser von nur $1\frac{1}{2}$ Linien.

Genus Xystus Hartig.

Xystus brachypterus Hart.

Xyst. erythrocephalus Hart.

Von mir aus *Aphis rosae* gezogen.

d. 15 October 1853.

Xyst. longicornis Hart.

Xyst. melanogaster Hart.

Xyst. pilipennis Hart.

d. 2 August 1865.

Genus SYNERGUS Hartig.

Synergus facialis Hart.

Aus Gallen von *Teras terminalis*.

Syn. vulgaris Hart.

Genus COTHONASPIS Hart.

Cothonaspis cubitalis Hart.

Cothon. maculatus Hart.

Genus AMPHITECTUS Hart.

Amphitectus Dahlbomi Hart.

d. 31 Juli 1852.

Genus IBALIA Latr.

Sagaris Fall.

Ibalia cultellator Latr.

d. 7 Juni. Kommt auch bei Schleck. vor.
